



UNIVERSITÄT
HOHENHEIM

INTERNATIONAL BUSINESS AND ECONOMICS

Master of Science

Studienplan



uni-hohenheim.de/ibe-msc

INHALTSVERZEICHNIS

Glossar	3
Allgemeine Informationen zum wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studium	4
Aufbau des wirtschaftswissenschaftlichen Master-Studiums	6
Verbindlichkeit der Lehrveranstaltungen	9
Anerkennung von im Ausland erbrachten Leistungen	9
Grundlegender Bereich	10
Pflichtschwerpunktfächer	12
Schwerpunktergänzung	14
Wählbare Ergänzungsfächer	15
Modulliste freier Wahlbereich	28
Eigene Notizen	32

■ GLOSSAR

Amtliche Mitteilung	AM
Hausarbeit	HA
Klausur	K
Kolloquium	KQ
Leistung in der Übung	ÜL
Mündliche Leistung	MDL
Pflicht	P
Referat	REF
Semesterwochenstunden	SWS
Seminar	S
Übung	Ü
Vorlesung	V
Vorlesung mit Seminar	VS
Vorlesung mit Übung	VÜ
Wahlpflicht	W

Wichtig:

Die in diesem Studienplan enthaltenen Angaben, insbesondere die über Regelungen zur Zulassung, zur Prüfungsdurchführung und zum Aufbau der einzelnen Fächer, können Änderungen unterliegen. Die hier gemachten Angaben erfolgen daher ohne Gewähr, verbindlich sind jeweils die von den offiziellen Gremien beschlossenen Regelungen.

Grundlage des vorliegenden Studienplans ist die Prüfungsordnung vom 23.05.2016 (AM Nr. 1105) mit der 1. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 11.11.2016 (AM Nr. 1130) und der 2. Satzung zur Änderung der Prüfungsordnung vom 16.05.2017. (AM Nr. 1151)

Diesen Studienplan finden Sie auch online unter wiso.uni-hohenheim.de/studienplaene. In der dort veröffentlichten PDF-Version können Sie die Hyperlinks aktivieren, welche Sie in der vorliegenden Druckfassung an der Unterstreichung erkennen, sowie die Seitenzahlen im Inhaltsverzeichnis..

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Zielsetzung

Ziel des Studiengangs ist es, eine vertiefte wissenschaftliche Ausbildung in Wirtschaftswissenschaften zu vermitteln. Aufbauend auf einem grundständigen Hochschulstudium bietet der Master-Studiengang die Möglichkeit zur weiteren Spezialisierung. Absolventinnen und Absolventen überblicken die Zusammenhänge der gewählten Fachrichtung und sind in der Lage, tiefergehende wissenschaftliche Methoden und Erkenntnisse anzuwenden, um als Führungskräfte bzw. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler in vielfältigen Berufsfeldern tätig zu sein.

Voraussetzungen

Zum Studium zugelassen werden Absolventinnen und Absolventen eines mindestens dreijährigen Bachelor-Studiengangs in Wirtschaftswissenschaften im In- und Ausland oder einem mindestens dreijährigen Hochschulstudium im Bereich der Wirtschaftswissenschaften, welches in der Bundesrepublik Deutschland erfolgreich abgeschlossen wurde. Näheres regelt die Zulassungsordnung.

Informationsmöglichkeiten

Grundlegende Informationen über Studieninhalte, Studienaufbau, -ablauf, Bewerbung und Prüfungsangelegenheiten erhalten Studieninteressierte und Studierende bei der Zentralen Studienberatung (ZSB) bzw. dem Studieninformationszentrum (SIZ) der Universität. Über die beruflichen Einsatzmöglichkeiten und alle Fragen rund um den Berufseinstieg informiert und berät das C@reerCenter Hohenheim. Die fachliche Studienberatung, insbesondere was Inhalte des Studiums und Wahlmöglichkeiten betrifft, wird von den Fachstudienberatern in den Instituten durchgeführt.

Studien- und Prüfungsplan

Der Studienplan erläutert die Prüfungsordnung. *Für einen erfolgreichen Studienverlauf ist die Kenntnis und Einhaltung der Regelungen der Prüfungsordnung zwingend erforderlich!* Der vorliegende Studienplan soll den Studierenden auf Grundlage der Prüfungsordnung die Planung ihres individuellen Studienverlaufs erleichtern. Diese Planung dient als Grundlage für den persönlichen Studien- und Prüfungsplan, der unter Berücksichtigung der in der Prüfungsordnung genannten Vorgaben und Fristen von den Studierenden selbst erstellt wird.

ALLGEMEINE INFORMATIONEN ZUM WIRTSCHAFTSWISSENSCH. MASTER-STUDIUM

Studienaufbau: Module | Lehrinhalte | Lehrveranstaltungen

Das Master-Studium ist auf eine Regelstudienzeit von vier Fachsemestern ausgelegt und modular aufgebaut. Pro Semester müssen in der Regel fünf Module erfolgreich absolviert werden. Zu den Modulen existieren detaillierte Beschreibungen der Lehrinhalte, die unter uni-hohenheim.de/modulkatalog verfügbar sind. Jedes Modul besteht aus einer oder mehreren Lehrveranstaltung/en (Vorlesung, Übung, Seminar, u.a.). Anhand der Namen der Lehrveranstaltungen können die Studierenden den Stundenplan des bevorstehenden Semesters mit Hilfe des jeweils zu Semesterbeginn unter uni-hohenheim.de/vvz bereitgestellten Vorlesungsverzeichnisses erstellen.

Leistungspunkte

Für das mit jedem Modul verbundene Arbeitspensum („workload“) werden sechs ECTS-Credits (nachfolgend zur besseren Lesbarkeit als Credits bezeichnet) vergeben. Davon abweichend gibt es im Grundlagenbereich 4, 4,5 bzw. 5 Credits. Für die Master-Thesis werden 18 Credits vergeben. Das Master-Studium umfasst insgesamt 120 Credits. In jedem Modul sind studienbegleitend – im Modulkatalog (s.o.) definierte – Leistungen zu erbringen, die benotet werden. Eine Leistung gilt als bestanden, wenn sie mindestens mit der Note 4,0 bewertet wurde.

Prüfungen

Die Prüfungen finden im Anschluss an die Vorlesungsperiode bzw. vor Beginn der nächsten Vorlesungsperiode statt. Die Vorlesungsperiode im Wintersemester beginnt in der Regel Mitte Oktober und endet Ende Januar/Anfang Februar. Die Vorlesungsperiode im Sommersemester beginnt in der Regel Mitte April und endet in der zweiten Juli-Hälfte. Die Anmeldung zu Prüfungsleistungen erfolgt über das Prüfungsamt während des (vom Prüfungsamt festgelegten) Anmeldezeitraums. Die Termine sind unter uni-hohenheim.de/pruefung oder über [Studium Online](#) verfügbar.

Master-Thesis

Die Master-Thesis soll zeigen, dass die Studierenden in der Lage sind, innerhalb einer gegebenen Frist ein Problem aus dem Gebiet der Wirtschaftswissenschaften selbständig unter Verwendung wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten. In der Regel wird die Master-Thesis im Verlauf des vierten Studiensemesters angefertigt.

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Das wirtschaftswissenschaftliche Master-Studium gliedert sich in drei Bereiche: Der grundlegende Masterbereich umfasst 18 ECTS-Punkte, der Schwerpunktbereich 84 Credits (= 14 Module zu je 6 Credits) und die Master-Thesis 18 Credits.

Der grundlegende Masterbereich setzt sich zusammen aus einem methodischen Fach (Methods in International Business & Economics) im Umfang von 9 Credits sowie einem inhaltlich grundlegenden Fach/Ausrichtungsfach (General Topics in International Business & Economics) im Umfang von 9 Credits.

Der Schwerpunktbereich besteht aus den zwei Pflichtschwerpunktfächern

- International Economics und
- International Management

sowie einer Schwerpunkt-Ergänzung.

Die Schwerpunktfächer umfassen jeweils vier Module zu je 6 Credits sowie ein Schwerpunktseminar zu 6 Credits. Die Fachnote jedes Schwerpunktfaches enthält also Leistungen im Umfang von 30 Credits (= fünf Module zu je 6 Credits).

Die Schwerpunkt-Ergänzung umfasst entweder ein Ergänzungsfach (vier Module aus einem Ergänzungsfach zu je 6 Credits, s. S. 15ff.) oder einen freien Wahlbereich (vier Module zu je 6 Credits, s. S. 28ff.).

Die Wahl des Ergänzungsfaches kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse abhängig gemacht werden (siehe Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter uni-hohenheim.de/modulkatalog).

AUFBAU DES WIRTSCHAFTS- WISSENSCHAFTLICHEN MASTER-STUDIUMS

Im freien Wahlbereich sind 4 Module zu je 6 Credits frei aus den in den Master-Studiengängen der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften an der Universität Hohenheim angebotenen Modulen zu wählen. Dies können Module der Schwerpunktfächer sein, die nicht bereits als Teil eines Schwerpunktfaches gewählt wurden, einzelne Module aus den betriebswirtschaftlichen Ergänzungsfächern (s.S. 15ff.), sowie weitere betriebs-, volks- und sozialwissenschaftliche Module, die nicht Teil eines Ergänzungsfaches sind (s. Modulliste S. 29ff).

Von der Wahl ausgeschlossen sind neben den Modulen des Grundlagenbereichs („Allgemeine Master-BWL“ und „Management-Methodik“) auch die Schwerpunktseminare.

Werden im freien Wahlbereich vier Module eines Ergänzungsfaches gewählt, wird die Bezeichnung des Ergänzungsfaches und die entsprechende Fachnote im Zeugnis ausgewiesen.

Die Wahl der Module im freien Wahlbereich kann vom Vorliegen entsprechender Vorkenntnisse abhängig gemacht werden (siehe Teilnahmevoraussetzungen in den Modulbeschreibungen unter uni-hohenheim.de/modulkatalog).

Das Thema der Master-Thesis ist aus einem der Schwerpunktfächer, dem gewählten Ergänzungsfach oder aus dem Fach General Topics in IBE zu entnehmen.

Im Ausland erbrachte Leistungen können im freien Wahlbereich und unter bestimmtem Voraussetzungen auch für ein Hohenheimer Modul anerkannt werden. Nähere Informationen finden Sie unter: wiso.uni-hohenheim.de/beratung-erkennung

Master-Thesis (18 Credits)

Schwerpunkt (60 Credits)

**Pflicht-
schwerpunktfach
„International
Economics“**

**4 Module zu je 6
Credits
=**

24 Credits

+

**Schwerpunkt-
Seminar**

**1 Modul mit 6
Credits**

**Pflicht-
schwerpunktfach
„International
Management“**

**4 Module zu je 6
Credits
=**

24 Credits

+

**Schwerpunkt-
Seminar**

**1 Modul mit 6
Credits**

Schwerpunkt-Ergänzung (24 Credits)

Ergänzungsfach

**4 Module zu je 6
Credits
=**

24 Credits

ODER

**Freier
Wahlbereich**

**4 Module zu je 6
Credits
=**

24 Credits

**Ausrichtungsfach (2 Module) insgesamt 9 Credits
„General Topics in International Business and Economics“**

**Methodisches Fach (2 Module) insgesamt 9 Credits
„Methods in International Business and Economics“**

■ VERBINDLICHKEIT DER LEHRVERANSTALTUNGEN

Die Pflichtveranstaltungen im grundlegenden Bereich sind in den Übersichten in der Spalte Verbindlichkeit (abgekürzt mit „Verb.“) mit P gekennzeichnet.

In den Schwerpunkt- und Ergänzungsfächern sind die obligatorischen Veranstaltungen mit P ausgewiesen. Wahlpflichtveranstaltungen, die von den Studierenden hinzugewählt werden müssen, sind mit W bezeichnet.

Die Wahlpflichtveranstaltungen werden jeweils nach Maßgabe des verfügbaren Lehrangebots zugelassen.

Ist bei einer Veranstaltung mehr als eine Semesterlage angegeben, so ist dies als alternatives Angebot zu verstehen, d.h. die Veranstaltung muss weder mehrfach besucht werden, noch erstreckt sie sich über mehrere Semester. (Die erstgenannte Ziffer gilt als Empfehlung.)

■ ANERKENNUNG VON IM AUSLAND ERBRACHTEN LEISTUNGEN

Leistungen, die an einer Hochschule im Ausland erbracht wurden, können anerkannt werden, wenn Sie in Art, Umfang und Anspruch mit Leistungen der Universität Hohenheim gleichwertig sind. Zu Ihrer eigenen Planungssicherheit empfehlen wir Ihnen, vor der Abreise zu klären, welche Leistungen aus dem Ausland in Hohenheim anerkannt werden können. Suchen Sie das direkte Gespräch mit dem Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Über die Anträge auf Anerkennung entscheidet der Prüfungsausschuss.

METHODS IN INTERNATIONAL BUSINESS & ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Robert Jung / Prof. Dr. Klaus Prettnner)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5202-410	Methods in Economics 1	P	1.	K ÜL	Introductory Econometrics	V	2	4,5 (PL)
					Introductory Econometrics	Ü	2	
5205-430	Methods in Economics 2	P	1.	K ÜL ¹⁾	Optimization in Economic Theory	V	2	4,5 (PL)
					Optimization in Economic Theory	Ü	2	
SUMME								9

¹⁾ Bei Semesterbeginn ist festzulegen, ob eine Übungsleistung gefordert wird.

■ GRUNDLEGENDER BEREICH

GENERAL TOPICS IN INTERNATIONAL BUSINESS & ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5302-470	Master-ABWL I	P	1.	K	Theory of the Firm & Corporate Governance	VÜ	3	5 (PL)
5303-460	Master-ABWL II	P	1.	K	Modelling & Decision Making	VÜ	3	4 (PL)
SUMME								9

INTERNATIONAL ECONOMICS (verantwortlich: Prof. Dr. Benjamin Jung)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5205-420	The Macroeconomics of Globalization	P	1.	K	Distribution, Welfare & Policy	V	2	6 (PL)
				ÜL	Distribution, Welfare & Policy	Ü	2	
5205-520	The Microeconomics of Globalization	P	2.	K	Multinational Firms	V	2	6 (PL)
				ÜL	Multinational Firms	Ü	2	
5210-440	Globalization and History ¹⁾	W	1.	K	Globalization and History	V	2	6 (SL)
					Globalization and History	Ü	2	
5209-420	Innovation Economics ¹⁾	W	1.	K	Innovation Economics: Theory & Empirics	V	2	6 (PL)
					Innovation Economics: Theory & Empirics	Ü	2	
5206-520	Environmental Economics 1 ¹⁾	W	2.	K	Resource Economics & Environmental Policy	V	2	6 (SL)
					Resource Economics & Environmental Policy	Ü	2	
5201-540	International Monetary Economics ¹⁾	W	2.	K	International Monetary Economics	V	2	6 (SL)
				ÜL	International Monetary Economics	Ü	2	
5208-620	Economics of Inequality ¹⁾	W	3.	K	Economics of Inequality	V	2	6 (PL)
					Economics of Inequality	Ü	2	
5201-690	International Macroeconomics	W	3.	K	International Macroeconomics	V	2	6 (PL)
					International Macroeconomics	Ü	2	
5205-660	Master Seminar in International Economics ²⁾	W	3./4.	K, HA REF*	Master Seminar in International Economics	S	2	6 (SL)
5706-610	IBE Integrative Seminar ²⁾³⁾	W	2./4.	HA REF	Joint Integrative Seminar	S	2	
SUMME								30

¹⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

* Die Leistung ist abhängig vom jeweils angebotenen Seminar.

²⁾ Eines der Seminare ist zu wählen.

³⁾ Wird in unregelmäßigen Abständen angeboten.

PFLICHTSCHWERPUNKTFÄCHER

INTERNATIONAL MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Bernd Ebersberger)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5706-420	International Management 1	P	1./3.	K	Strategy & Organization in Global Firms	V	2	6 (PL)
				ÜL	Strategy & Organization in Global Firms	Ü	2	
5706-520	International Management 2	P	2./4.	K	Managing International Business Units & Projects	V	2	6 (PL)
				ÜL	Managing International Business Units & Projects	Ü	2	
5706-410	International Innovation Management ¹⁾	W	3.	K	International Innovation Management	V	2	6 (SL)
5706-470	International Offshoring & Outsourcing ¹⁾	W	3.	HA K REF	International Offshoring & Outsourcing	VS	2	6 (SL)
5706-510	Intellectual Property Management ¹⁾	W	4.	HA K REF	Intellectual Property Management	VS	3	
5703-520	International Entrepreneurship ¹⁾	W	2.	K	International Entrepreneurship	V	2	6 (PL)
5105-140	Entrepreneurial Finance ¹⁾	W	3.	K	Entrepreneurial Finance	VÜ	3	6 (PL)
5104-540	Capital Market Theory ¹⁾	W	2./4.	K	Capital Market Theory	VÜ	3	6 (PL)
5106-510	Banking ¹⁾	W	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	2	6 (PL)
				ÜL	Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	2	
5706-620	Projektseminar Internationales Management & Innovation ²⁾	W	3./4.	HA REF	Projektseminar Internationales Management & Innovation	S	2	6 (SL)
5706-610	IBE Integrative Seminar ²⁾³⁾	W	2./4.	HA REF	Joint Integrative Seminar	S	2	
SUMME								30

¹⁾ Eines der mit W gekennzeichneten Module ist zu wählen.

²⁾ Eines der Seminare ist zu wählen.

³⁾ Wird in unregelmäßigen Abständen angeboten.

SCHWERPUNKTERGÄNZUNG

Ergänzungsfächer

- Advanced Topics of Health Care & Public Management (S. 15)
- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (S. 16)
- Controlling (S. 17)
- Core Concepts of Health Care Management (S. 18)
- Externe Unternehmensrechnung & Besteuerung (S. 19)
- Financial Concepts and Methods (S. 20)
- Financial Institutions and Markets (S. 21)
- Management (S. 22)
- Management Information Systems (S. 23)
- Marketing (S. 24)
- Operations Management (S. 25)
- Rechnungswesen (S. 26)
- Supply Chain Planung (S. 27)

Freier Wahlbereich:

Es können grundsätzlich alle Master-Module der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften (inkl. Module der Studiengänge Master Wirtschaftsinformatik und der kommunikationswissenschaftlichen Master-Studiengänge), die an der Universität Hohenheim angeboten werden, unter Berücksichtigung von Teilnahmevoraussetzungen und Kapazitätsbeschränkungen, belegt werden (siehe auch S. 7).

- Modulliste freier Wahlbereich (S. 28ff.)

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

ADVANCED TOPICS OF HEALTH CARE & PUBLIC MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Christian Ernst)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5303-450	Insurance Economics ¹⁾	W	1./3.	K ÜL	Insurance Economics	VÜ	3	6 (PL)
5302-510	Advanced Economic Evaluation ¹⁾	W	1./3.	K	Advanced Economic Evaluation	VÜ	3	6 (PL)
5304-560	Gesundheitstelematik ¹⁾	W	2./4.	K REF	Gesundheitstelematik	VS	3	6 (PL)
5303-510	Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements ¹⁾	W	2./4.	K ÜL	Grundlagen des Risiko- und Versicherungsmanagements	VÜ	3	6 (SL)
5302-520	Advanced Topics in Health Care Management ¹⁾	W	2./4.	HA REF	Advanced Topics in Health Care Management	VS	3	6 (SL)
5301-580	Consumer Behavior & Health ¹⁾	W	2./4.	HA REF	Consumer Behavior & Health	VS	2	6 (SL)
5302-630	Specific Topics in Health Care & Public Management ¹⁾²⁾	W	1./3.	K	Arzthaftungsrecht	V	2	6 (SL)
		W			Controlling-Instrumentarium	V	2	
		W	2./4.		Krankenhausmanagement	V	2	
SUMME								24

¹⁾ Es sind 4 Module zu wählen, eines davon muss mit einer Prüfungsleistung abschließen.

²⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

BETRIBSWIRTSCHAFTLICHE STEUERLEHRE (verantwortlich: Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	P	1./3.	K	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2	P	1./3.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
5102-520	Unternehmensbesteuerung 3	P	2./4.	K	Internationale Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	6 (PL)
					Fallstudien zur internationalen Unternehmensbesteuerung	VÜ	2	
5102-530	Unternehmensbesteuerung 4	P	2./4.	K	Umstrukturierung von Unternehmen	VÜ	2	6 (SL)
SUMME								24

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

CONTROLLING (verantwortlich: Prof. Dr. rer. pol. habil. Ernst Troßmann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5103-420	Controlling-Instrumentarium	P	1./3.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	P	2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	6 (SL)
5103-410	Controlling-Anwendungen ¹⁾	W	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
		W	2.	K ÜL	Master-Basisübung zum Controlling	Ü		
		W	2./4.	K	Entscheidungs- & Bewertungsverfahren bei Risiko	V		
		W	2./4.	K	Personalcontrolling im Konzern	V		
		W	3./1.	ÜL	Betriebliche Umsetzung von Controlling-Konzepten	Ü		
		W	3./1.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	V		
5103-610	Integratives Controlling	P	3./4.	MDL	Controlling-Integrationskolloquium	KQ	2	6 (PL)
SUMME								24

¹⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen sind zu wählen.

CORE CONCEPTS OF HEALTH CARE MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Jörg Schiller)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5302-480	Management & Controlling in Health Care Organizations	P	1./3.	K	Management & Controlling in Health Care Organisations	VÜ	2	6 (SL)
5301-450	Health Economics	P	1./3.	K	Health Economics	V	3	6 (PL)
5303-560	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	P	2./4.	K ÜL	Ökonomische Aspekte der Krankenversicherung	VÜ	3	6 (SL)
5304-540	Specific Topics in Health Care Management ¹⁾	P	2./4.	K	Informationsmanagement im Gesundheitswesen	V	4	6 (SL)
		W			Krankenhausrechnungswesen & -besteuerung	V		
		W			Gesundheitswirtschaftsrecht	V		
SUMME								24

¹⁾ Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

EXTERNE UNTERNEHMENSRECHNUNG & BESTEUERUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister / Prof. Dr. Holger Kahle)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5101-560	Sonderbilanzen	P	2./4.	K	Sonderbilanzen	VÜ	3	6 (PL)
5102-450	Unternehmensbesteuerung 1	P	3./1.	K	Die Besteuerung von Einkommen, Kapital & Umsatz	VÜ	3	6 (SL)
5102-460	Unternehmensbesteuerung 2	P	3./1.	MDL	Die Ertragsbesteuerung der Gesellschaften	VÜ	3	6 (PL)
SUMME								24

FINANCIAL CONCEPTS AND METHODS (verantwortlich: Prof. Dr. Hans-Peter Burghof / Prof. Dr. Tereza Tykvová)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5106-510	Banking	P	2.	K	Financial Intermediation	VÜ	2	6 (PL)
					Theory of Debt & Bank Lending	VÜ	2	
5104-540	Capital Market Theory	P	2./4.	K	Capital Market Theory	VÜ	3	6 (PL)
5105-510	Advanced Corporate Finance	P	2./4.	K HA	Mergers, Acquisitions, and Corporate Control	VÜ	3	6 (PL)
5104-410	Quantitative Risk Management: Measures and Markets	W	1./3.	K	Measures and Markets	VÜ	3	6 (PL)
5211-520	Applied Financial Econometrics	W	2./4. alle 2 Jahre	K HA	Applied Financial Econometrics	VÜ	3	6 (SL)
SUMME								24

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

FINANCIAL INSTITUTIONS AND MARKETS (verantwortlich: Prof. Dr. Monika Gehde-Trapp)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5104-410	Quantitative Risk Management: Measures and Markets	W	1./3.	K	Measures and Markets	VÜ	3	6 (PL)
5104-530	Quantitative Risk Management: Investments and Institutions	W	2./4.	K	Investments and Institutions	VÜ	3	6 (PL)
5106-640	Derivatives	W	3.	K REF	Derivatives	VÜ	2	6 (PL)
5106-630	Portfoliomanagement	W	3.	K REF	Portfoliomanagement	VÜ	2	6 (SL)
5106-620	Trading & Exchanges	W	3.	K ÜL	Trading & Exchanges	V	2	6 (PL)
					Cases in Trading & Exchanges	Ü	1	
5105-140	Entrepreneurial Finance	W	3.	K	Entrepreneurial Finance	VÜ	3	6 (PL)
5304-630	Informationssysteme in der Finanzwirtschaft	P	3./1.	K HA REF	Kredit-Rating für den Mittelstand	V	2	6 (SL)
		W ¹⁾			Informationssysteme in der Bank- & Versicherungswirtschaft	VÜ	2	
		W ¹⁾			Data Mining in der Finanzwirtschaft	VÜ	2	
5211-720	Financial Econometrics	W	4./ alle 2 Jahre	K	Lectures in Financial Econometrics	V	2	6 (PL)
					Exercises in Financial Econometrics	Ü	2	
5304-520	Information Systems	W	4./2.	MDL	Hauptseminar	S	2	6 (SL)
SUMME								24

¹⁾ Eine der mit W gekennzeichneten Veranstaltungen ist zu wählen.

MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Marion Büttgen)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5702-420	Human Resource Management	P	1./3.	K	Human Resource Management	VÜ	3	6 (PL)
5703-510	Entrepreneurship	P	2./4.	K	Entrepreneurship	VÜ	3	6 (PL)
5702-450	Integratives Wertschöpfungsmanagement ¹⁾	W	2./4.	K	Integratives Wertschöpfungsmanagement	VÜ	3	6 (SL)
5707-560	Advanced Sustainability Management ¹⁾	W	2./4.	K	Advanced Sustainability Management	VÜ	3	6 (SL)
5604-520	Management-Ethik ¹⁾	W	3./1.	K	Management-Ethik	VÜ	3	6 (SL)
SUMME								24

¹⁾ Zwei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

MANAGEMENT INFORMATION SYSTEMS (verantwortlich: Prof. Dr. Mareike Schoop)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5801-410	Interorganisational Negotiations	P	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (PL)
5801-530	Process Management	P	2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (PL)
5801-520	System Management	W ₁	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3./4.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W ₂	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2		2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W ₃	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-430	Operations Management 1	W ₄	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2		2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W ₅	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
SUMME								24

Es ist eine der Alternativen W₁, W₂, W₃, W₄, W₅ oder W₆ zu wählen.

MARKETING (verantwortlich: Prof. Dr. Markus Voeth)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5704-440	Marketing Intelligence	P	1./3.	K	Marketing Intelligence	VÜ	3	6 (PL)
5701-550	Business Development ¹⁾	W	2./4.	K	Business Development	VÜ	3	6 (SL)
5701-540	Branding ¹⁾	W	2./4.	K	Branding	VÜ	3	6 (SL)
5705-420	Marketing Controlling ¹⁾	W	3./1.	K	Marketing Controlling	VÜ	3	6 (SL)
5704-610	Dienstleistungsmarketing ¹⁾	W	3./1.	K HA	Dienstleistungsmarketing	VÜ	3	6 (SL)
5701-610	Industriegütermarketing ¹⁾	W	3./1.	K	Industriegütermarketing	VÜ	3	6 (SL)
SUMME								24

¹⁾ Drei der mit W gekennzeichneten Module sind zu wählen.

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

OPERATIONS MANAGEMENT (verantwortlich: Prof. Dr. Katja Schimmelpfeng)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5802-430	Operations Management 1	P	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (PL)
5802-520	Operations Management 2	P	2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (PL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W ₁	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-410	Interorganizational Negotiations	W ₂	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management		2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W ₃	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	W ₄	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2		2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (SL)
5801-520	System Management	W ₅	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3./4.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
SUMME								24

Es ist eine der Alternativen W₁, W₂, W₃, W₄, W₅ oder W₆ zu wählen.

RECHNUNGSWESEN (verantwortlich: Prof. Dr. Dirk Hachmeister / Prof. Dr. rer. pol. habil. Ernst Troßmann)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5101-570	Konzernrechnungslegung nach IFRS	P	2./4.	K	Konzernrechnungslegung nach IFRS	VÜ	3	6 (PL)
5101-560	Sonderbilanzen	P	2./4.	K	Sonderbilanzen	VÜ	3	6 (PL)
5103-510	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	P	2.	K ÜL	Entscheidungsorientiertes Rechnungswesen	VÜ	4	6 (SL)
5103-420	Controlling-Instrumentarium	P	1./3.	K	Controlling-Instrumentarium	V	2	6 (PL)
SUMME								24

WÄHLBARE ERGÄNZUNGSFÄCHER

SUPPLY CHAIN PLANUNG (verantwortlich: Prof. Dr. Herbert Meyr)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5803-420	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	P	1./3.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 1	VÜ	3	6 (PL)
5803-520	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	P	2./4.	K	Supply Chain Planning & Advanced Planning Systems 2	VÜ	3	6 (PL)
5801-520	System Management	W ₁	2.	K	Web Applications & Internet Technology	VÜ	3	6 (SL)
5801-610	Project Management		3./4.	MDL	Project in Information Systems	S	3	6 (SL)
5801-410	Interorganizational Negotiations	W ₂	1.	K ÜL	Advanced Negotiation Management	VÜ	3	6 (SL)
5801-530	Process Management		2.	K	Document Management and Workflow	VÜ	3	6 (SL)
5803-410	Logistik 1	W ₃	2./4.	K	Logistik 1	VÜ	3	6 (SL)
5803-510	Logistik 2		1./3.	K	Logistik 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-430	Operations Management 1	W ₄	1./3.	K	Operations Management 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-520	Operations Management 2		2./4.	K	Operations Management 2	VÜ	3	6 (SL)
5802-480	Quantitative Methods 1	W ₅	1./3.	K	Quantitative Methods 1	VÜ	3	6 (SL)
5802-530	Quantitative Methods 2		2./4.	HA MDL	Quantitative Methods 2	VÜ	3	6 (SL)
SUMME								24

Es ist eine der Alternativen W₁, W₂, W₃, W₄ oder W₅ zu wählen.

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
	Modul 1	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 2	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 3	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
	Modul 4	W	1. - 4.	-	-	-	-	6
SUMME								24

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module *

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5604-410	Behavioral Business Ethics	W	2./4.	K	Behavioral Business Ethics	VÜ	3	6 (PL)
5502-520	Ertragsbesteuerung I	W	1./3.	K	Ertragsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-530	Ertragsbesteuerung II	W	2./4.	K	Internationales und Europäisches Steuerrecht	VÜ	3	6 (SL)
5501-560	Einführung in das Kartellrecht	W	2./4.	K	Einführung in das Kartellrecht	V	3	6 (PL)
5501-570	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	W	2./4.	K	Unternehmensnachfolge im Mittelstand	V	3	6 (SL)
5501-420	Privates Bankrecht	W	3./1.	K	Privates Bankrecht	V	3	6 (PL)
5304-460	Digital Transformation of the Healthcare Industry	W	1./3.	REF	Digital Transformation of the Healthcare Industry	V	4	6 (SL)
5304-640	Digitale Transformation	W	1./3.	HA REF	Digitale Transformation	VÜ	4	6 (PL)
5304-570	Smart Cities	W	2./4.	HA REF	Smart Cities	VÜ	4	6 (PL)

* Alle Module aus den betriebswirtschaftlichen Ergänzungsfächern sind im freien Wahlbereich wählbar.

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Betriebswirtschaftliche und sozialwissenschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5501-580	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	W	2./4.	HA	Kapitalmarktrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5501-590	Kartellrechtliches Proseminar	W	2./4.	HA	Kartellrechtliches Proseminar	S	2	6 (SL)
5501-650	Proseminar Mergers & Acquisitions	W	3./1.	HA	Proseminar Mergers & Acquisitions	S	2	6 (SL)
5502-420	Recht der indirekten Steuern	W	2./4.	K	Umsatzsteuerrecht	VÜ	3	6 (PL)
5502-430	Steuerverfahrensrecht	W	1./3.	K	Abgabenordnung & Finanzgerichtsordnung	VÜ	3	6 (SL)
5102-470	Wirtschaftsprüfung 1 ¹⁾	W	1./3.	K	Ein Überblick über die Wirtschaftsprüfung & ihr Umfeld – Grundlagen & Grundsätze	VÜ	2	6 (SL)
					Der risikoorientierte Prüfungsansatz	VÜ	2	
5102-480	Wirtschaftsprüfung 2 ¹⁾	W	2./4.	K	Wirtschaftsprüfer als Gutachter und betriebswirtschaftlicher Berater	VÜ	2	6 (PL)
5504-430	Wirtschafts- und Managementsoziologie I	W	1./3.	K	Wirtschaft, Wandel und Gesellschaft	VÜ	3	6 (PL)
5504-530	Wirtschafts- und Managementsoziologie II	W	2./4.	HA	Qualitative Management- und Organisationsforschung	VÜ	3	6 (SL)

Volkswirtschaftliche Module

5202-530	Microeconometrics	W	2.	K	Lectures in Econometrics I	V	2	6 (PL)
					Exercises in Econometrics I	Ü	2	
5202-630	Topics in Microeconometrics	W	3.	K	Lectures in Econometrics II	V	2	6 (SL)
					Exercises in Econometrics II	Ü	2	

¹⁾Die Übungen (jeweils 1 SWS je Modul) finden extern bei Praxispartnern statt.

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5211-720	Time Series Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Time Series Econometrics	V	2	6 (PL)
					Time Series Econometrics	Ü	2	
5211-730	Topics in Econometrics	W	4. / alle 2 Jahre	K	Topics in Econometrics	V	2	6 (SL)
					Topics in Econometrics	Ü	2	
5208-520	Advanced Economic Growth	W	2.	K	Advanced Economic Growth	V	2	6 (SL)
					Advanced Economic Growth	Ü	2	
5209-520	Recent Developments in Advanced Innovation	W	2.	K	Recent Developments in Advanced Innovation Economics	V	2	6 (SL)
					Recent Developments in Advanced Innovation Economics	Ü	2	
5206-610	Environmental Economics 2	W	3.	K	Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	V	2	6 (PL)
					Cost Benefit Analysis & Environmental Valuation	Ü	2	
5203-520	Advanced Industrial Organization	W	2.	K	Advanced Industrial Organization	V	2	6 (PL)
					Advanced Industrial Organization	Ü	2	

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH

MODULLISTE FREIER WAHLBEREICH (verantwortlich: Studiendekan)

Volkswirtschaftliche Module

Modulcode	Modul	Verb.	empfohl. Semester	Leistung	Lehrveranstaltung	Art	SWS	Credits
5203-620	Topics in Competition Theory and Policy	W	3.	K	Topics in Competition Theory and Policy	V	2	6 (SL)
					Topics in Competition Theory and Policy	Ü	2	
5207-530	Topics in Labor Economics	W	2.	K	Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	V	2	6 (PL)
					Labor Supply, Immigration and Wage Inequality	Ü	2	
5207-630	Labor Markets and the Macroeconomy	W	3.	K	Macroeconomics of Unemployment	V	2	6 (SL)
					Macroeconomics of Unemployment	Ü	2	
5206-510	Consumer Policy	W	2.	K	Consumer Policy	V	2	6 (PL)
					Consumer Policy	Ü	2	
5301-610	Consumer Economics	W	3.	HA K REF	Consumption & Savings	VS	2	6 (SL)
					Consumption & Savings	Ü	2	
5204-540	Empirical Public Economics	W	2.	K	Empirical Public Economics	V	2	6 (SL)
					Empirical Public Economics	Ü	2	
5204-640	Topics in Public Economics	W	3.	K	Topics in Public Economics	V	2	6 (PL)
					Topics in Public Economics	Ü	2	

■ EIGENE NOTIZEN

■ EIGENE NOTIZEN

EIGENE NOTIZEN

■ TERMINE

Vorlesungszeitraum Wintersemester: 15.10.2018 - 02.02.2019

Vorlesungszeitraum Sommersemester: 01.04.2019 - 13.07.2019

vorlesungsfreie Tage: Reformationstag, 31.10.2018
Allerheiligen, 01.11.2018
Weihnachtsferien, 22.12.2018 - 06.01.2019
Ostern, 19.04.2019 - 22.04.2019
Tag der Arbeit, 01.05.2019
Christi Himmelfahrt, 30.05.2019
Pfingstmontag, 20.06.2019
Pfingstferien, 11.06.2019 - 15.06.2019
Folgeprüfungszeitraum (Termin wird durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

Prüfungen der Fakultät WiSo: Anmeldeverfahren (Online/Formular)

Anmeldefrist für Prüfungen

Erster Prüfungszeitraum

Zweiter Prüfungszeitraum

(sämtliche Termine werden durch das Prüfungsamt bekannt gegeben)

STUDIENBERATUNG

Universität Hohenheim

Zentrale Studienberatung (ZSB)

Emil-Wolff-Str. 14, Raum 23 (EG)

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22064

Fax +49 (0)711 459 23723

E-mail zsb@uni-hohenheim.de | E-mail ibe@uni-hohenheim.de
> für allgemeine Fragen | > für fachspezifische Themen

IMPRESSUM

Universität Hohenheim

Dekanat der Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Schloss Hohenheim 1B

Speisemeistereiflügel – 120

70599 Stuttgart | Deutschland

Fon +49 (0)711 459 22488

Fax +49 (0)711 459 22785

E-mail wiso@uni-hohenheim.de

Web wiso.uni-hohenheim.de

